

## Dein Clown

Unheilig

Gute Miene zum bösen Spiel  
Erscheint mir wie das Alltagsziel  
Sind die Tage trostlos, leer  
Ich will und kann und weiß nicht mehr

Ich soll dir täglich Freude spenden  
Das Blatt für dich zum Guten wenden  
Ein Lächeln auf die Lippen legen  
Dein starres, stolzes Herz bewegen

Ich will nicht lachen, wenn ich weinen muss  
stetig wächst in mir nur noch Verdruss  
Ich will nicht schreien, wenn ich weinen will  
Ich war schon viel zu lange viel zu still

Ich bin

Nur in Träumen unbesiegbar  
Und kein Schatten meiner selbst  
Nur in Wünschen unentbehrlich  
Wenn ein Lichtblick nicht mehr zählt

Ist der Zweifel noch so groß  
Aus dem Rampenlicht zu gehen  
Was die Wahrheit dir dann zeigt  
Ist nicht mehr was du willst

Viel zu viele Tränen vergossen  
Viel zu viele Träume sind verflossen  
Kaltes Salz auf meiner Haut  
Stumme Schreie werden laut

Kann ich denn so weiterleben  
In mein Schicksal mich ergeben  
Will ich dem nicht doch entrinnen  
Und den Neuanfang beginnen

Ich will nicht lachen, wenn ich weinen muss  
stetig wächst in mir nur noch Verdruss  
Ich will nicht schreien, wenn ich weinen will  
Ich war schon viel zu lange viel zu still

Ich bin nicht mehr dein Clown

Nur in Träumen unbesiegbar....